

	<p>Objekt: Goldledertapete, ornamentales Motiv Nr. 17, geprägt, bemalt</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Goldleder</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_001636</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Goldledermotiv könnte zur Ausstattungszeit des Schloss Moritzburg zwischen 1680 und 1700, noch vor dem Umbau des Schlosses durch König August den Starken gehören. In zwei Räumen des Vorgängerbaus befanden sich bereits vor 1700 Goldledertapeten. Einige Stücke dieses Goldledermotivs befinden sich im Depot des Museums. Diese geprägten Goldlederstücke stammen wahrscheinlich aus den Niederlanden.

Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen (1670–1733), der als König von Polen den Namen August II. führte und unter dem Namen August der Starke bekannt ist, ließ das vorhandene Renaissancejagdschloss in ein glanzvolles Barockschloss umwandeln. Es diente dem Landesfürsten, seiner Jagdgesellschaft und Gästen als Unterkunft.

Grunddaten

Material/Technik: Leder (Kalbs-); geprägt; bemalt
Maße: Höhe x Breite [cm]: ca. 75,0 x 61,0

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1700
	wer	
	wo	Niederlande
Wurde genutzt	wann	1725-1730
	wer	August II., der Starke, von Polen (1670-1733)
	wo	Moritzburg (Sachsen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Niederlande

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Polen

Schlagworte

- Goldleder
- Jagd
- Leder
- Ledertapete
- Tapete

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen.
Leipzig